

# regisafe aktuell

Ihr Magazin für die Verwaltung 4.0 | Ausgabe 1 / 2021

## Fit für die digitale Verwaltung

### Im Fokus

## Gewusst wie – mit der regisafe Akademie

Wie war das mit der Ablage im Aktenplan? Wie klappt die Vorlagenverwaltung? Und wie funktioniert nochmal die zentrale Adressverwaltung? So vielseitig die Funktionen von regisafe auch sind: Ihr ganzes Potenzial entfalten sie erst, wenn Anwender mit den Möglichkeiten vertraut sind und diese bestmöglich nutzen. Um dies zu gewährleisten, bietet die regisafe Akademie eine Vielzahl zielgruppenorientierter Lernformate an. Das Resultat: eine spürbare Arbeitserleichterung, Freude am digitalen Verwalten und der optimale Weg, um die verwaltungsinterne Digitalisierung möglich zu machen.

Aller Anfang ist schwer? Nicht mit der regisafe Akademie. Denn deren modular aufgebautes Lernangebot macht rundum fit für den Umgang mit regisafe. Seminare, Fachvorträge, Webinare – hier findet jeder Anwender den passenden Weg in die digitale Verwaltung. Und das ist gut so, denn was regisafe leistet, hängt wesentlich davon ab, wie fit unsere Anwender im Umgang damit sind.

Hier kommt die regisafe Akademie ins Spiel. Das Lernangebot der Akademie richtet sich an Einsteiger ebenso wie an fortgeschrittene Anwender und Administratoren. Profitieren Sie von dem Know-how unserer Profis während Sie den effizienten Umgang mit unseren Lösungen erlernen.

→ Mehr dazu im Innenteil auf S. 2

### In dieser Ausgabe

#### Von der Vision „digitales Rathaus“

Im beschaulichen Spraitbach hat die digitale Verwaltung Einzug gehalten. Bürgermeister Johannes Schurr berichtet von seinen Erfahrungen.

→ Lesen Sie auf S. 5



#### Teamwork leicht gemacht

Mit dem neuen regisafe-Projektportal wird der Austausch zwischen verwaltungsübergreifenden Stellen zum Kinderspiel.

→ Lesen Sie auf S. 6



#### Digitalisieren, aber richtig

Siegfried Fitzel erläutert, wie es um die Digitalisierung in den Verwaltungen steht und wie regisafe-Kunden mit start:E durchstarten.

→ Lesen Sie auf S. 8



Editorial

# Liebe Leserinnen, und Leser,

für viele von Ihnen ist die Home-Office-Zeit noch nicht vorbei. Gut, dass Sie mit regisafe flexibel sind und von überall aus arbeiten können. So sind auch am heimischen Arbeitsplatz alle anfallenden Tätigkeiten schnell und effizient erledigt.

Egal wo und wann Sie arbeiten: Es ist wichtig, dass Sie mit den Möglichkeiten, die in regisafe stecken, vertraut sind. Hier hilft die regisafe Akademie weiter. Diese bietet ein breit gefächertes Seminarangebot, das neuen, aber auch bereits erfahrenen Anwendern die Möglichkeiten und Funktionen von regisafe nahebringt. Auch ergänzende Informationsveranstaltungen und (Online-)Fachvorträge zu aktuellen Themen begleiten die Teilnehmer in die Welt der Digitalisierung. Mit einer Vielzahl an Lernangeboten geben unsere Experten so ihr Know-how weiter und verhelten jedem kommunalen Digitalisierungsprojekt zum Erfolg. In dieser Ausgabe stellen wir Ihnen deshalb die regisafe Akademie ausführlich vor.

Auch sonst gibt es interessante News. Lesen Sie in unseren spannenden Anwenderberichten, wie gut sich regisafe vor Ort bewährt und erfahren Sie, was das Update 4.9 an weiteren Verbesserungen und zusätzlichem Nutzen für Sie bringt.

Es gibt Rückfragen oder Sie haben ein Thema, zu dem Sie mehr Informationen wünschen? Gerne stehen wir Ihnen zur Verfügung und nehmen Ihre Ideen und Anregungen auf. Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen beim Lesen.

Herzliche Grüße

*Thomas Behrend* *Siegfried Fitzel* *Oliver Jungbauer*  
 Thomas Behrend    Siegfried Fitzel    Oliver Jungbauer



# Lernen Sie von den Besten

→ Fortsetzung von S. 1

Die Ausbildung der regisafe-Anwender wird gleich zu Beginn eines Digitalisierungsprojekts berücksichtigt und kontinuierlich unterstützt. Das Akademieangebot ist für einzelne Zielgruppen maßgeschneidert. So ist sichergestellt, dass exakt jene Themen behandelt werden, die für die tägliche Arbeitspraxis erforderlich sind. Ob Einsteiger, Fortgeschrittene, Anwendungsbetreuer oder Administratoren: Hier finden alle regisafe-Anwender das Richtige.

Basierend auf einer strikt anwenderorientierten Haltung führt das Konzept der regisafe Akademie die Teilnehmer systematisch an den professionellen Umgang mit den Lösungen heran. Zugleich dienen die Lernformate dazu, mögliche Ängste oder Vorbehalte gegenüber der Digitalisierung abzubauen. Wer weiß und versteht, welches Potenzial in der regisafe-Lösung liegt, wird deren Möglichkeiten auch gerne nutzen. Ganz bestimmt!

## regisafe-Seminare

Das Seminarprogramm ist stufenweise aufgebaut. Je nach Wunsch und Vorkenntnissen machen sich die Anwender mit regisafe vertraut. Diverse Seminar-Formate erlauben ein Lerntempo, das die Teilnehmer fördert, aber nicht überfordert. Wie beim Sport wird das Leistungsniveau moderat und durch wohl-dosiertes Training erhöht – die Garantie für individuellen Lernerfolg.

Dank seiner Qualität und Vielfalt wird das Angebot der Akademie gern und häufig genutzt. Jährlich finden Hunderte regisafe-Seminare statt. Dabei bieten die Veranstaltungen eine große thematische Bandbreite und inhaltliche Tiefe. Dem Theorie teil eines Seminars folgt stets ein ausführlicher Praxisteil. Das erlernte Wissen kann somit gleich individuell in die Tat umgesetzt werden und bleibt dadurch langfristig im Kopf.

Inhaltlich bilden die Lernangebote ein breites Spektrum rund um regisafe ab. Einsteiger werden in den Grundlagenseminaren gezielt in die regisafe-Grundfunktionen eingeführt. Erfahrene Anwender vertiefen ihr Wissen in Aufbau-seminaren. Spezialseminare zu typischen Arbeitsbereichen und für Administratoren der Verwaltung runden das Seminarprogramm ab.

Ganz individuell ist auch die Form der Durchführung gestaltet. Die **Akademie in Waiblingen** bietet hierzu eine rundum angenehme Lernumgebung. Helle, freundliche und elektronisch optimal ausgestattete Räume ermöglichen ein entspanntes Lernen und den Austausch mit anderen Nutzern. Wahlweise können Seminarteilnehmer **auch an anderen Standorten regisafe-Seminare besuchen** – und zwar in Rendsburg, Boppard, Titisee-Neustadt, Bruckmühl und Trostberg.

Für eine **verwaltungseigene Schulung** kommen die Dozenten der regisafe Akademie auch gerne direkt vor Ort. Den mobilen Schulungsraum haben unsere regisafe-Profis dann direkt dabei.

Im Zeichen der Corona-Pandemie wurden viele **virtuelle Seminarangebote** entwickelt, die sich großer Beliebtheit erfreuen, da die Teilnahme einfach und komfortabel vom eigenen Arbeitsplatz im Büro oder Home-Office möglich ist.

## regisafe-Fachvorträge

Im digitalen Zeitalter verändert sich das erforderliche Know-how rasch. Eine einmal erworbene Wissensbasis sollte darum regelmäßig aufgefrischt und um neue Inhalte erweitert werden. Der kürzeste Weg zum Ziel sind hier die regisafe-Fachtage und Online-Fachvorträge. Diese widmen sich einem breiten Spektrum aktueller Digitalisierungslösungen. Unsere regisafe-Experten zeigen in Theorie und Praxis welche Vorteile regisafe für die digitale Verwaltung bereithält und wie neue Lösungen am besten eingeführt und optimal genutzt werden, seien es Spezialthemen wie der digitale Posteingang, die E-Akte und Workflow-Lösungen oder übergreifende Themen der Digitalisierung wie beispielsweise das Projekt- und Prozessmanagement.

## regisafe-Webinare

In den Webinaren präsentieren unsere regisafe-Berater kurz und knackig aktuelle Lösungen. So erhalten regisafe-Anwender einen ersten Einblick und können anschließend entscheiden, ob sie dieses Thema weiter vertiefen möchten, sei es in einem Fachvortrag, einem Seminar oder mit dem persönlichen Berater.

## Bei regisafe lernen Sie von den Besten

Sämtliche Seminare und Fachvorträge werden von kompetenten Dozenten durchgeführt, die gezielt auf individuelle Lernbedürfnisse eingehen. Zur Sicherung einer einheitlichen Seminarqualität sind alle Experten zertifiziert. Dank umfassender Softwarekenntnisse, didaktischem Wissen und fundiertem Verwaltungs-Know-how können sie die Teilnehmer bestmöglich unterstützen und anleiten.

Kurz: Wer seine fachlichen Kompetenzen erweitern und einen leichten Zugang zur digitalen Verwaltung finden möchte, ist in der regisafe Akademie in besten Händen.

**Nie war es einfacher, das eigene Wissen zu erweitern: Über das neue Akademie-Portal lassen sich alle Lernangebote nun jederzeit und flexibel online buchen.**

## regisafe Akademie

Das neue Portal der regisafe Akademie

# Der zentrale Zugang zum Lernangebot für regisafe-Anwender

- Alle Angebote der regisafe Akademie gebündelt in einem Online-Portal
- Detaillierte Beschreibungen zu allen Veranstaltungen
- Schnell und unkompliziert Seminare, Fachtage und (NEU) auch Webinare online buchen
- Verfügbarkeit freier Plätze auf einen Blick
- Persönliches Benutzerkonto für Buchende mit erweiterten Funktionen

**JETZT ONLINE**  
<https://akademie.regisafe.de>

### Seminare und Fachvorträge der regisafe Akademie – ein Orientierungsleitfaden

	grundlegendes Arbeiten mit regisafe	tägliches Arbeiten mit regisafe	Sekretariate	Betreuung Sitzungsdienst	Anwender, die regisafe-Systeme betreuen	Administratoren	Digitalisierungsbeauftragte	Amtsaleitung	Verwaltungsleitung	Personalwesen	Finanzwesen	Ämterübergreifende Verwaltungsvorgänge
<b>regisafe-Seminare</b>												
Grundlagen I	🏠	📄	☑	☑	☑	☑	☑	☑	☑	☑	☑	☑
Grundlagen II	🏠	📄	☑	☑	☑	☑	☑	☑	☑	☑	☑	☑
Vorlagenverwaltung	🏠	📄	☑	☑	☑	☑	☑	☑	☑	☑	☑	☑
Anwendungsbetreuer	🏠	📄	☑	☑	☑	☑	☑	☑	☑	☑	☑	☑
Workflow	🏠	📄	☑	☑	☑	☑	☑	☑	☑	☑	☑	☑
Administratorenkurs I	🏠	📄	☑	☑	☑	☑	☑	☑	☑	☑	☑	☑
Administratorenkurs II	🏠	📄	☑	☑	☑	☑	☑	☑	☑	☑	☑	☑
<b>regisafe-Fachvorträge</b>												
Der digitale Posteingang	📄	☑	☑	☑	☑	☑	☑	☑	☑	☑	☑	☑
Adressverwaltung	📄	☑	☑	☑	☑	☑	☑	☑	☑	☑	☑	☑
Workflow	📄	☑	☑	☑	☑	☑	☑	☑	☑	☑	☑	☑
Ratsinformation	🏠	📄	☑	☑	☑	☑	☑	☑	☑	☑	☑	☑
E-Akte & Musterdienstanweisung	📄	☑	☑	☑	☑	☑	☑	☑	☑	☑	☑	☑
Projekt- & Prozessmanagement	📄	☑	☑	☑	☑	☑	☑	☑	☑	☑	☑	☑
Die Spezialakten von regisafe	📄	☑	☑	☑	☑	☑	☑	☑	☑	☑	☑	☑
Mobiles Arbeiten	📄	☑	☑	☑	☑	☑	☑	☑	☑	☑	☑	☑

🏠 Präsenzveranstaltung    📄 virtuell

# „Es ist wie mit der Axt im Wald ...“

Wie die Digitalisierung in Verwaltungen von überschaubarer Größe pragmatisch und überaus erfolgreich möglich ist, lässt sich am Beispiel der Gemeinde Wald/Hohenzollern, studieren. Erfahren Sie, warum es – auch mit Blick auf künftige Mitarbeiter – darauf ankommt, die richtigen Rahmenbedingungen zu schaffen und welche Rolle der regisafe-Service dabei spielt.



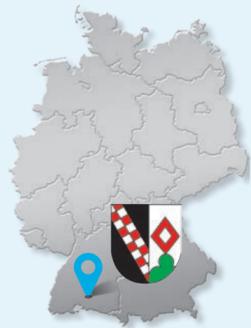
Wenn es um regisafe geht, nutzt Bürgermeister Joachim Grüner eine anschauliche Metapher: „Die Axt im Wald muss man schärfen, um Bäume zu fällen.“ Der ehemalige Kämmerer spricht aus Erfahrung: Wurde das Potenzial der im Jahr 2000 eingeführten regisafe-Lösung zunächst ausschließlich in Teilbereichen ausgeschöpft, so werden die Möglichkeiten und der Mehrwert des Systems heute verwaltungsweit intensiv genutzt.

Um diesen Wandel zu vollziehen, musste nur an wenigen Stellschrauben gedreht werden. Ein wichtiger Schritt auf dem Weg zum Ziel: ein direkt vor Ort durchgeführtes Grundlagen-Seminar für die gesamte Verwaltung, das den Anwendern vermittelte, welche Funktionen regisafe für die tägliche Arbeit bietet und wie sich diese optimal nutzen lassen. Dazu ließ Joachim Grüner das Rathaus kurzerhand für einen Tag schließen, sodass das gesamte Team teilnehmen konnte.

Der Zeitaufwand hat sich gelohnt, denn nun werden alltägliche Arbeitsabläufe wie die Schriftgutverwaltung im Aktenplan, das Anlegen neuer Akten oder die Definition von Zugriffsrechten routiniert durchgeführt. Da Wald wie viele kleine Verwaltungen über keinen hauptamtlichen Administrator verfügt, wurde ein Team-Mitglied als Anwendungsbetreuer ausgebildet: Nicole Alkan, Assistentin des Bürgermeisters, bringt die Arbeiten mit großem Engagement voran.

Heute wird in Wald bereits mit start:E, dem digitalen Posteingang und dem Sitzungsdienst gearbeitet, ab Sommer 2021 kommt das Ratsinformationssystem hinzu. Die optimale Nutzung des regisafe-Systems kommt der Gemeinde auch bei der Personalgewinnung zu Gute: Im Wettbewerb um junge, computer-affine Bewerber kann Wald nun punkten. Und sogar bei der Öffentlichkeitsarbeit wird regisafe eingesetzt, denn auf den Social-Media-Kanälen der Gemeinde teilt die Verwaltung historische Bildaufnahmen, die zuvor mit regisafe digitalisiert wurden.

Dass heute ein frischer Wind in der Verwaltung weht, führt Joachim Grüner auch auf den umfassenden regisafe-Support zurück. Neben dem regisafe-Berater ist auch das Support-Team an fünf Tagen die Woche erreichbar und hilft dabei, die digitalen Ziele schrittweise umzusetzen. „Anstelle langwieriger Ticketsysteme hilft der regisafe-Support rasch und unkompliziert. Das schätzen wir“, so Bürgermeister Grüner. Natürlich ist die digitale Verwaltung dennoch kein Selbstläufer, dessen ist er sich bewusst: „Man muss am Ball bleiben, das ist wichtig.“ Dass anfänglich Zeit und Geld investiert werden müssen, bevor der digitale Mehrwert steigt, liegt auf der Hand. Doch der Effekt ist es wert. Und so können sich Joachim Grüner, sein Team und die Gemeinde Wald über eine digitalisierte Verwaltung freuen, von der manch „große“ Kommunen noch träumen. ■



# „Es kam gar nichts anderes in Frage.“

Wer einmal regisafe im Einsatz hatte, mag das System nicht mehr missen. Auch Janette Fuchs, Bürgermeisterin der Gemeinde Todtmoos, geht es so. Wie sie ist auch Sekretärin Katja Jaschke eine Power-Userin. Mit vereinten Kräften haben sie die einstige Papierverwaltung schrittweise auf regisafe umgestellt. Die kleine Kommune wurde dadurch zum Vorreiter für die Verwaltung 4.0: Heute ist Todtmoos in puncto Digitalisierung ganz vorne mit dabei.

„Es kam gar nichts anderes in Frage.“ So überzeugt begründet Janette Fuchs die Entscheidung zum Erwerb der regisafe-Lösung. Vor ihrem Wechsel ins Bürgermeisteramt war sie in einer bereits digitalisierten Gemeinde tätig. Dort konnte sie sich von den Vorteilen des regisafe-Systems überzeugen. Die positiven Erfahrungen führten rasch zum Entschluss: Anfang des Jahres 2020 wurde die Lizenz für Todtmoos erworben. Heute arbeitet das gesamte Verwaltungsteam mit dem System. Vor Ort wirkt Anwendungsbetreuerin Katja Jaschke als „Coach“ und leistet beim Umgang mit regisafe aktive Unterstützung. Das Engagement lohnt sich: Waren einst sämtliche Akten nur in Papierform vorhanden, so wird Todtmoos heute nahezu vollständig digital und damit hocheffizient verwaltet. Fehlte es zuvor an einer Zentralregistratur, so lassen sich nun sämtliche Akten mit wenigen Klicks auffinden.

In der Sachbearbeitung der 2.000-Einwohner-Gemeinde herrscht digitaler Teamgeist. Das nötige Know-how haben sich die Angestellten durch die Teilnahme an

den regisafe-Seminaren „Grundlagen I und II“ erworben. Der klar strukturierte Aufbau des Systems kommt ihrer Arbeitsweise perfekt entgegen. Da regisafe absolut zuverlässig funktioniert, können sie sich voll und ganz auf Inhalte und Aufgaben konzentrieren – ohne sich um technische Feinheiten kümmern zu müssen.

Trotz der vergleichsweise geringen Einwohnerzahl übernimmt Todtmoos damit in Sachen Digitalisierung eine Vorreiterrolle. Dass regisafe so rasch und problemlos angenommen wurde, wundert den zuständigen regisafe-Kundenberater Reinhard Feser nicht. Er selbst war 16 Jahre als Bürgermeister tätig und weiß daher aus eigener Erfahrung um die ausgeprägte Praxisorientierung des Systems, von der auch kleinere Kommunen profitieren. Gerade wenn es an eigenen IT-Abteilungen fehlt, komme es, so Feser, auf den persönlichen Kundendialog an. Ist der Grundstein erst einmal gelegt, kommen die Anwender vor Ort bald in Eigenregie zurecht – mit dem guten Gefühl, dass das regisafe-Team im Fall der Fälle nur einen Anruf entfernt ist. ■



# „Die Vision ‚digitales Rathaus‘ ist nahezu erreicht.“

Im baden-württembergischen Ostalbkreis, rund 539 Meter über dem Meeresspiegel liegt die Gemeinde Spraitbach mit circa 3.300 Einwohnern. Von hier aus lässt sich ein herrlicher Ausblick über die Landschaft des schwäbisch-fränkischen Waldes genießen. Wiesen und Wälder, Seen und Täler, heimelige Orte ... Doch mitten in der beschaulichen Idylle lebt auch der Geist der Erneuerung. Die digitale Verwaltung hat Einzug gehalten. Bürgermeister Johannes Schurr hat wesentlichen Anteil daran. Im Interview mit regisafe aktuell berichtet er von seinen Erfahrungen.

**regisafe aktuell:** Herr Schurr, als gebürtiger Muttlanger sind Sie mit der Region eng verbunden. Ist das der Grund, dass Sie sich als Bürgermeister für die Zukunft Spraitbachs engagieren?

**Johannes Schurr:** Meine Kindheit und Jugend habe ich in dieser Region verbracht. Das schafft natürlich eine enge Bindung. Ich mag Land und Leute und bin hier fest verwurzelt. Umso mehr liegt mir daran, Spraitbach für neue Entwicklungen zu öffnen und fit für die Zukunft zu machen. Als Bürgermeister kann ich einiges bewegen und will dabei einen guten Job machen. Das bedeutet heutzutage, auch als kleine Gemeinde wie wir es sind, die digitalen Möglichkeiten zu nutzen.

**regisafe aktuell:** Schon 2009 hat Spraitbach das Dokumentenmanagementsystem regisafe eingeführt, ein recht früher Zeitpunkt ...

**Johannes Schurr:** Dafür bin ich meinem Vorgänger auch sehr dankbar. Vor Jahren wurde damit eine perfekte Grundlage für die Digitalisierung geschaffen.

**regisafe aktuell:** Welchen Stand hat das regisafe-System in Spraitbach heute?

**Johannes Schurr:** Über die Jahre wurden kontinuierlich Anpassungen vorgenommen, sodass wir heute mit einem System arbeiten, das perfekt auf die Anforderungen der Gemeinde abgestimmt ist. In unserer Verwaltung ist regisafe der technische Mittelpunkt. Wir sind digital voll ausgestattet und das ganze Team arbeitet mit regisafe. In 2020 haben wir den digitalen Posteingang hinzugenommen – eine größere Neuerung, die uns zusätzlich zum Ratsinformationssystem, das wir intensiv nutzen, die Arbeit sehr erleichtert. Der digitale Posteingang läuft nun schon geraume Zeit und er ist schlicht genial.

**regisafe aktuell:** Auf der Gemeinde-Website begrüßen Sie die Nutzer im „digitalen“ Spraitbach. Ist die Verwaltung also schon zu 100 % digital?

**Johannes Schurr:** Nun ja, sagen wir zu 99 % (lacht). Wie gesagt, der Posteingang und das Ratsinformationssystem sind wichtige digitale Säulen. Wir haben keine riesige Systemlandschaft, sondern eine grundsätzliche Ausstattung, die wir sehr intensiv nutzen. Die Vision „digitales Rathaus“ ist also nahezu erreicht und ich möchte regisafe nicht mehr missen.

**regisafe aktuell:** Sie selbst haben großen Anteil daran, dass sich die digitale Verwaltung in Spraitbach durchgesetzt hat. Wie genau sieht Ihr Engagement aus und liegt darin das Erfolgsgeheimnis?

**Johannes Schurr:** Die digitale Verwaltung ist mir ein Anliegen – und meine persönliche Leidenschaft. Ich arbeite ausschließlich mit Tablet und PC und lebe damit das digitale Verwalten aktiv vor. Es heißt ja, Digitalisierung muss von oben nach unten durchgesetzt werden. Da ist etwas dran, obwohl ich lieber von Teamspirit spreche. Damit die Digitalisierung gelingt, müssen alle mitmachen. Bei uns ist das so. Das ganze Team zieht mit und arbeitet tagtäglich mit regisafe. Ich kann und will das digitale Denken ja nicht verordnen, aber ich kann Impulse setzen und motivieren. Zum Beispiel, indem ich mein Team darin unterstütze, regelmäßig regisafe-Seminare und Fachvorträge zu besuchen und somit ihr Digital-Know-how immer aktuell zu halten. Auch bin ich gelegentlich in digitaler Mission unterwegs und erläutere meinen Bürgermeisterkollegen in der Region, was digital alles möglich ist. Im Übrigen bin ich selbst ein sehr reger regisafe-Kunde ...



## „In unserer Verwaltung ist regisafe der technische Mittelpunkt.“



**regisafe aktuell:** Was genau meinen Sie damit?

**Johannes Schurr:** Dass ich mich an der Weiterentwicklung des Systems gerne aktiv beteilige. Unsere Verwaltung war zum Beispiel als Betreuer für das regisafe-Update 2020 tätig. Wenn ich Verbesserungsvorschläge habe, gebe ich diese an regisafe weiter. Der intensive Dialog ist aus meiner Sicht unerlässlich und eine wichtige Voraussetzung für ein praxisgerechtes System. Das regisafe-Team nimmt unsere Inputs gerne auf. Insofern kommen wir gemeinsam super voran – eine typische Win-win-Situation.

**regisafe aktuell:** regisafe spricht von prozess- und projektorientiertem Management – ein Begriff, der Sie anspricht?

**Johannes Schurr:** Unbedingt. Man kann sich endlos bei einzelnen Bits und Bytes aufhalten, aber das bringt am Ende nicht weiter. Es muss gesamthaft um Lösungen gehen, mit denen sich Abläufe intelligent und effektiv gestalten lassen. Dass regisafe diese Sichtweise pflegt, ist für mich einer der wichtigsten Gründe für die Zusammenarbeit.

**regisafe aktuell:** Herr Schurr, herzlichen Dank für das Gespräch. ■

Jetzt neu: das regisafe-Projektportal

# Teamwork leicht gemacht

Kommunen führen oftmals Projekte mit internen und externen Beteiligten durch. Bislang fehlte dazu eine passende Anwendung, um neben der gemeinsamen Abstimmung auch Unterlagen zentral zu verwalten und das Projekt ganzheitlich zu organisieren. Das neue regisafe-Projektportal macht jetzt Schluss mit der umständlichen Projektkommunikation zwischen Beteiligten innerhalb und außerhalb der eigenen Verwaltung. Der mühsame Austausch von Dokumenten, langwierige Abstimmungen per Mail und fehlende Abstimmungsmöglichkeiten sind vorbei. Künftig genügt es, in regisafe eine passende Projektstruktur inklusive der dazugehörigen Ordnerstruktur und der projektrelevanten Dokumente anzulegen – und schon ist der Austausch mit verwaltungsübergreifenden Beteiligten ein Kinderspiel.

In Ihrer Kommune steht der Bau einer Umgehungsstraße an? Das Rathaus soll umgestaltet und modernisiert werden? Sie suchen nach einer Lösung, wie Projekte der Verwaltung mit angeschlossenen Einrichtungen über eine digitale Plattform unkompliziert koordiniert werden können? Gut, dass es regisafe gibt, denn zusammen mit dem aktuellen Update 4.9 ist nun ein Projektportal verfügbar, das die temporäre Zusammenarbeit zwischen verschiedenen Stellen digital unterstützt – und damit die Zusammenarbeit so einfach macht wie nie zuvor.

## „Nahtlos“ kooperieren

Was sich in der IT-Sprache „Web Based Collaboration“ nennt, ist eine mittels Internettechnologie ermöglichte Form der Zusammenarbeit, die zeit- und ortsunabhängig erfolgen kann. Seien es Projektabstimmungen zwischen Verwaltungseinheiten und Außenstellen wie Schulen oder Kitas, ein virtueller interner Roundtable oder – zum Beispiel bei einem Bauprojekt – die Kooperation zwischen Verwaltung und beteiligten externen Partnern: Mit Hilfe des Projektportals können alle Projektbeteiligten problemlos miteinander arbeiten und kommunizieren. Die Vorteile liegen auf der Hand.



Mühsam koordinierte Besprechungstermine in der Verwaltung, zu denen alle externen Projektbeteiligten und Gewerke in die Verwaltung kommen müssen? Große Dokumente, die aufgrund des hohen Datenvolumens nicht per Mail verschickt werden können? Das war einmal. Die Zeit, als Architekten noch mit dicken Plan-Rollen beim Bauamt vorstellig wurden, gehört endgültig der Vergangenheit an.

Nun reicht es, die jeweiligen Schriftstücke in gängigen Dateiformaten auf das Projektportal hochzuladen. Von dort aus werden Unterlagen automatisch in regisafe transferiert und in der entsprechenden Projektakte abgelegt. Der Datentransfer kann also ohne zusätzliche Konvertierung und ohne Anbieterwechsel stattfinden. Und dass die Verbindung dabei gesichert und so vor unberechtigtem Zugriff geschützt ist, versteht sich von selbst.

## Teamwork der Zukunft

Die Zusammenarbeit als solche verläuft denkbar einfach. Pro Projekt wird den Anwendern eine Webseite (= „Projekttraum“) zur Verfügung gestellt, auf der die Beteiligten gemeinsam an den Projekten arbeiten

können. Ist das jeweilige Projekt definiert, wird die zugehörige Akte angelegt. Projektverantwortliche, interne Ansprechpartner und externe Partner erhalten Einladungen mit Link zum Projekttraum im Projektportal. Nach der Anmeldung steht dann den beteiligten Experten das ganze Funktionsspektrum zur Verfügung. Termine anlegen, Meilensteine definieren, Aufgaben zuweisen, Dokumente und Schriftstücke in der entsprechenden Ordnerstruktur ablegen, Entscheide dokumentieren ... – Alles, was für einen effizienten Projektverlauf notwendig ist, kann nun online erledigt werden. Der Transfer von Dateien und Meilensteinen zu regisafe erfolgt automatisch.

**Ob Großstadt oder kleine Kommune:  
So einfach war Teamwork noch nie. ■**

Kundeninformation der Geschäftsführung

# PDV und comundus regisafe unter einem Dach

Die PDV GmbH und comundus regisafe GmbH, zwei etablierte Digitalisierungsexperten für öffentliche Verwaltungen in ganz Deutschland, sind einen Firmenverbund eingegangen. Gemeinsam betreuen beide Partner nun das ganze Spektrum der öffentlichen Verwaltung auf Bundes-, Landes- und kommunaler Ebene.

Die comundus regisafe GmbH bleibt unter ihrem Namen, mit ihrem Lösungsportfolio und unveränderter Führungsmannschaft als eigenständige GmbH bestehen. Für comundus regisafe ergeben sich durch den Firmenverbund viele Vorteile, die allen Kunden zugutekommen. Zusätzlich zur umfassenden Digitalisierungskompetenz profitieren regisafe-Anwender von weiteren Produktinnovationen, dem Ausbau des bundesweiten Berater-Teams u. v. m.

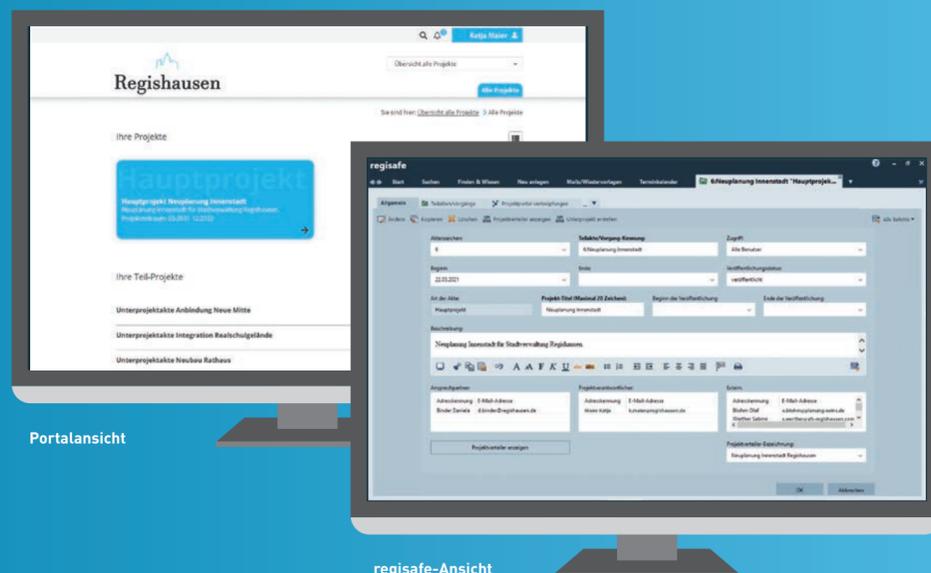
comundus regisafe bietet Kunden mit dem DMS regisafe und einer angeschlossenen Online-Portal-Welt eine der besten und erfolgreichsten Lösungen für den kommunalen Markt. In der Kernzielgruppe der kleinen und mittleren Verwaltungen bestehen ungebrochen große Wachstumschancen und eine hohe Nachfrage nach digitalen und integrierten Lösungen. Der strategische Verbund mit der PDV GmbH ermöglicht es comundus regisafe, ihren Kunden in Umfang und Qualität neue interessante Angebote zu unterbreiten.

Die strukturübergreifende Digitalisierung von Verwaltungsprozessen erfordert es mehr denn je, die Synergieeffekte starker Partner zu nutzen. PDV und comundus regisafe sind beide am deutschen Markt langjährig gewachsene Digitalisierungsexperten. Das aufeinander abgestimmte Produkt- und Leistungsportfolio wird es beiden Unternehmen noch besser als bisher ermöglichen, sämtliche staatliche Stellen (Bundesbehörden, Landesbehörden und kommunale Ebene) komplett aus einer Hand zu bedienen.

**Für unsere regisafe-Kunden ändert sich formal nichts. comundus regisafe steht Ihnen mit dem gleichen Team und gewohnten Ansprechpartnern zur Verfügung. Die Erfüllung sämtlicher Verträge, einschließlich des Supports der bisher und zukünftig eingeführten Systeme, ist garantiert. ■**

## Vorteile des regisafe-Projektportals

- Zeitersparnis
- Vereinfachung des Zugangs und der Interaktion mit Fachleuten
- Verringerte Ausgaben für Projektorganisation und Reisekosten
- Tagesaktuelle Zugriffsmöglichkeit auf Projektunterlagen
- Zentrale Dokumentation aller Schriftstücke
- Steigende Transparenz im Projekt für alle Beteiligten
- Qualitätsverbesserung in der Projektentwicklung
- Innovationsförderung und Entscheidungshilfe



## Highlights des regisafe-Projektportals

- Zusammenarbeit von internen und externen Projektbeteiligten in gemeinsamen Projektträumen
- Anlegen beliebiger Projekte und Unterprojekte
- Medienbruchfreie Bereitstellung von Schriftstücken aus regisafe für externe Projektbeteiligte
- Gemeinsame Projektplanung mit Meilensteinen und Terminkoordination
- Wiki-Funktionen zur Wissenssammlung und Dokumentation mit projektübergreifender Suche über alle angelegten Projekte und Unterprojekte
- Rechte- und Rollenkonzept sichert Zugriffs- und Bearbeitungsmöglichkeiten

## regisafe Update 4.9

# Gute Neuigkeiten für regisafe-Anwender

Das Ende März veröffentlichte regisafe-Update 4.9 bietet neue Funktionen, die die Nutzung des Systems einmal mehr noch praxisnäher und anwenderfreundlicher machen.

### Im Einzelnen bringt das Update 4.9 folgende Neuerungen mit sich:

#### Bereich der Portale

- Das neue Projektportal, das die Projektbearbeitung mit externen Partnern ermöglicht, ist jetzt verfügbar
- Das mit KommunalPLUS-Genehmigung gekoppelte Antragsportal ermöglicht Bürgern die digitale Antragsstellung und wurde nun um Bezahlmöglichkeiten ergänzt

#### Bearbeitung und Konvertierung von Dokumenten

- Durchsuchen angezeigter PDF-Dateien für vereinfachtes Auffinden von Begriffen
- Neue skalierbare, parallele und nach Bedarf lokale Konvertierungsmöglichkeiten

- Dateiformat-unabhängige, sichtbare Bearbeitungs-Notizen und Stempel
- Datei-Vorschau mit erweiterten Anzeigen für schnelleres, bequemerer Arbeiten
- Flexible, vorlagenspezifische Definition von Pflichtfeldern

#### Weitere Neuheiten

- Neue, noch übersichtlichere Online-Hilfe für rasche Ratschläge und Tipps
- E-Post Sammelkorb für kostensparende Bündelung von weniger zeitkritischen Briefen
- Erweiterte Exchange-Synchronisation, z. B. für die Konfiguration vertraulicher und/oder privater Termine
- Verbesserter Zugriff auf Updates und Service-Packs ■

Interview mit Siegfried Fitzel, Mitglied  
der Geschäftsführung bei comundus regisafe

# Digitalisieren, aber richtig.

Die Aktion start:E von regisafe wurde bis zum 30.6.2021 verlängert. Öffentliche Verwaltungen erhalten damit die Chance auf einen unkomplizierten Einstieg in eine neue Verwaltungs-Ära. Woran es so manches Mal hapert, welches Vorgehen erfolgreich ist und wie start:E dabei helfen kann, erläutert Siegfried Fitzel, Geschäftsführer der comundus regisafe GmbH.



**regisafe aktuell:** Die Digitalisierung in den Kommunen und öffentlichen Verwaltungen ist auf dem Weg, aber mit Riesenschritten geht es nicht voran. Wie lässt sich das erklären?

**Siegfried Fitzel:** Leider ist es tatsächlich so, dass es bei der Digitalisierung mancherorts noch klemmt. Aus meiner Sicht hat dies mehrere Gründe. Zum einen muss die Funktion des Digitalisierungsbeauftragten oftmals zusätzlich und parallel zum Tagesgeschäft ausgeübt werden – eine Doppelbelastung, mit der die systematische, umfassende Digitalisierung der Verwaltung nur schwer zu meistern ist. Andererseits bestehen immer noch Vorbehalte aufgrund der befürchteten Komplexität der Aufgabe. Häufig ist auch noch ein gewisses Beharren auf dem Bestehenden feststellbar im Sinne von „Das hat doch bislang gut funktioniert“. Das mag sein, aber die digitale Ära hat längst begonnen und daher wird es künftig nicht mehr funktionieren.

**regisafe aktuell:** Hat die Corona-Krise gezeigt, dass die Digitalisierung notwendig ist?

**Siegfried Fitzel:** Ja, auf jeden Fall. Die Corona-Krise hat bereits viele öffentliche Verwaltungen verändert und gezeigt, dass die Digitalisierung unumgänglich ist. Unsere Kunden, die bereits auf die E-Akte setzen, konnten die Arbeit nahezu normal weiterführen – auch vom Home-Office aus. Ist eine Portallösung verfügbar, laufen auch Bürgerservices und die digitale Gremienarbeit wie gewohnt weiter. Verwaltungen ohne E-Akte hingegen waren lahmgelegt und müssen jetzt aktiv werden, damit sich das ändert. Insofern hat die Corona-Krise den Bedarf an Digitalisierung verdeutlicht und noch verschärft.

**regisafe aktuell:** Was sagen Sie den regisafe-Kunden im Gespräch? Wie lässt es sich optimal digitalisieren?

**Siegfried Fitzel:** Bei der Digitalisierung ist es wie beim Bau eines Hauses – eine Etage nach der anderen und ganz unten ein stabiles Fundament. Was ich damit meine: Es geht um gesamthafte Lösungen, mit denen sich die Anforderungen an die digitale Verwaltung und die

Umsetzung des Online-Zugangsgesetzes erfüllen lassen. Am Anfang stehen darum immer die konkrete Strategie, das methodische Vorgehen und ein realistischer Zeitplan. Die Digitalisierung ist also kein „Paukenschlag“, sondern ein gemeinsam mit dem Kunden sorgfältig geplantes und systematisch durchgeführtes Projekt. Es gilt, zunächst den Bedarf zu erfassen, auch mit Blick darauf, wo die Verwaltung künftig stehen möchte. Mit der E-Akte muss ein stabiles Fundament geschaffen werden. Weitere Services und Leistungen können dann nach und nach bedarfsgerecht hinzukommen.

**regisafe aktuell:** Wie hilft regisafe einer Verwaltung, die digitalisieren will?

**Siegfried Fitzel:** Mit unserer ganzen Digitalisierungskompetenz und einer Lösung, die perfekt zu den Bedürfnissen passt. Bei unserer Aktion start:E, die wir zum Jubiläumsangebot von lediglich 30 % der sonst üblichen Anschaffungskosten anbieten, steht die E-Akte im Fokus. Mit dem Dokumentenmanagement, dem digitalen Posteingang, der Archivierung von Altakten und der Bürokommunikation sind alle Basics in diesem Paket enthalten. Damit erhalten Verwaltungen eine optimale Grundlage und können ganz unkompliziert starten. **Die Uhr tickt. Ganz im Sinne der jetzt spürbaren Digitalisierungswelle haben wir darum die Aktion start:E bis zum 30.6.2021 verlängert.** Übrigens: Der mit start:E verbundene Preisvorteil gilt auch, wenn bereits Module aus unserer start:E Aktion eingesetzt werden und eine Erweiterung auf den vollständigen Umfang von start:E erfolgt.

**regisafe aktuell:** Und wie lässt sich den eingangs genannten Befürchtungen begegnen?

**Siegfried Fitzel:** Zu unserer Philosophie einer ganzheitlichen Umsetzung gehören auch die umfassende Beratung und Betreuung sowie der individuelle Support beim Einführungsprozess

oder bei etwaigen Problemstellungen. Zusätzliche Anwenderschulungen unserer regisafe Akademie dienen als Vorbereitung auf das optimale Arbeiten mit regisafe. Also keine Angst vorm Digitalisieren – mit start:E von regisafe geht alles ganz einfach. ■



„Bei der Digitalisierung ist es wie beim Hausbau – und die E-Akte ist das Fundament.“

**regisafe**

comundus regisafe GmbH  
Heerstraße 111 · 71332 Waiblingen  
Fon 07151 96528-200  
info@regisafe.de · www.regisafe.de

Ein Unternehmen der PDV.group

**Impressum** Herausgeber: comundus regisafe GmbH, Heerstr. 111, 71332 Waiblingen, 07151 96528-200, info@regisafe.de, www.regisafe.de  
Verantwortlich für den Herausgeber: Thomas Behrend, Siegfried Fitzel, Oliver Jungbauer, Koordination: Katja Benkenstein, Text: Bettina Lehmann  
Gestaltung und Produktion: ecomBETZ PR GmbH, Goethestr. 115, 73525 Schwäbisch Gmünd  
Bildmaterial: istockphoto, Gemeinde Wald/Hohenzollern, Gemeinde Todtmoos, Gemeinde Spraitbach  
Reproduktion und Vervielfältigung nur nach ausdrücklicher Genehmigung der comundus regisafe GmbH

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörtern in dieser Publikation vorwiegend die männliche Form verwendet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung stets für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform hat nur redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung.